

Kurzanleitung MSR820V

Stand: 2016-11-23/Fz

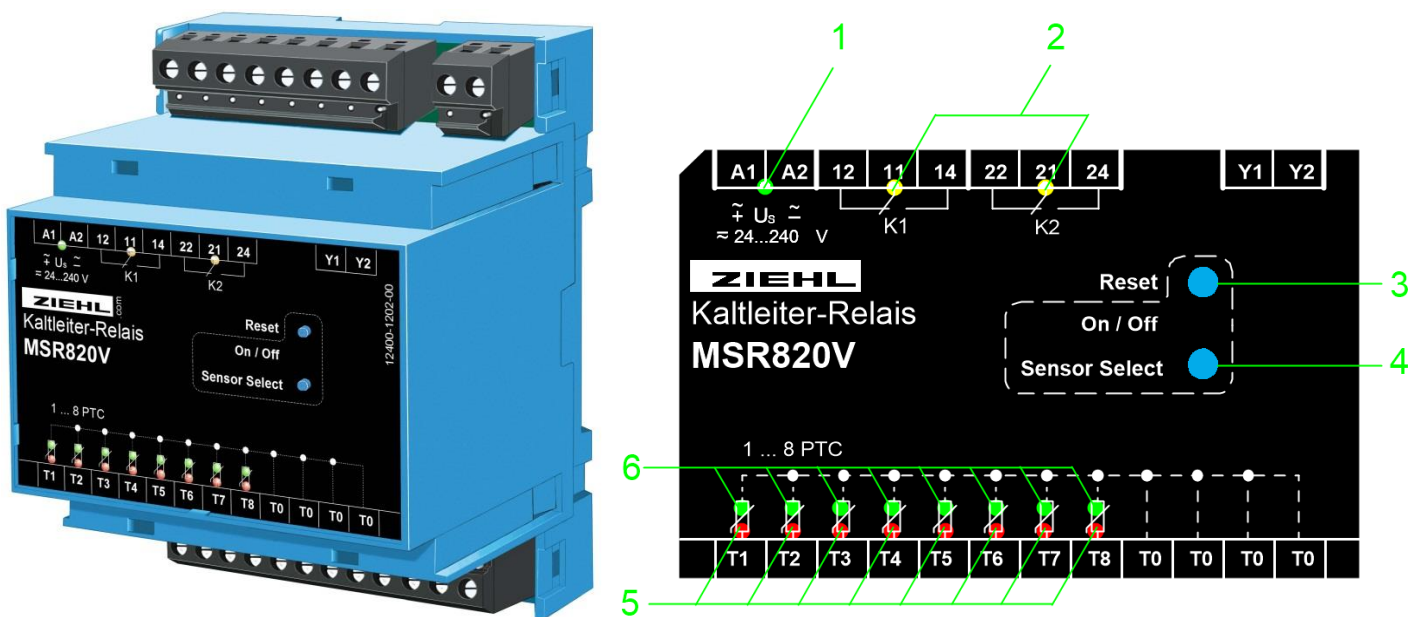
- Kaltleiter-Relais mit 8 Eingängen zur Überwachung von Motoren, Transformatoren, Maschinen und Anlagen



Ausführliche Betriebsanleitung siehe:

<http://www.ziehl.com/de/Produktuebersicht/detail/MSR820V-19>

1 Anzeige- und Bedienelemente



1. Grüne LED Netz

ein	Gerät ist eingeschaltet
aus	Gerät ist ausgeschaltet

2. Gelbe LED Relaiszustand

ein	Relais ist angezogen, Kontakte 11/14 (K1) bzw. 21/24 (K2) sind geschlossen
aus	Relais ist abgefallen, Kontakte 11/12 (K1) bzw. 21/22 (K2) sind geschlossen

3. Taste Reset (bei Sensor Select On / Off)

- Rücksetzen einer Alarmmeldung
- Im Sensor Select Betrieb: Ein- bzw. Ausschalten des gewählten Sensors
- ≥ 2s beim Netzeinschalten gedrückt halten -> Werksreset
- ≥ 10s beim Netzeinschalten gedrückt halten -> Konfiguration des Gerätes

4. Taste Sensor Select

- Auswahl eines Kaltleiterkreises
 - Die entsprechende rote LED blinkt schnell
 - Zum Aus- bzw. Einschalten des Kreises die Taste On/Off (Reset) drücken
 - Die grüne LED zeigt den Status an (ein/ aus)
 - Taste $\geq 2s$ gedrückt, Rücksprung in den Normalbetrieb
 - $\geq 5s$ keine Tastenbetätigung, Rücksprung in den Normalbetrieb

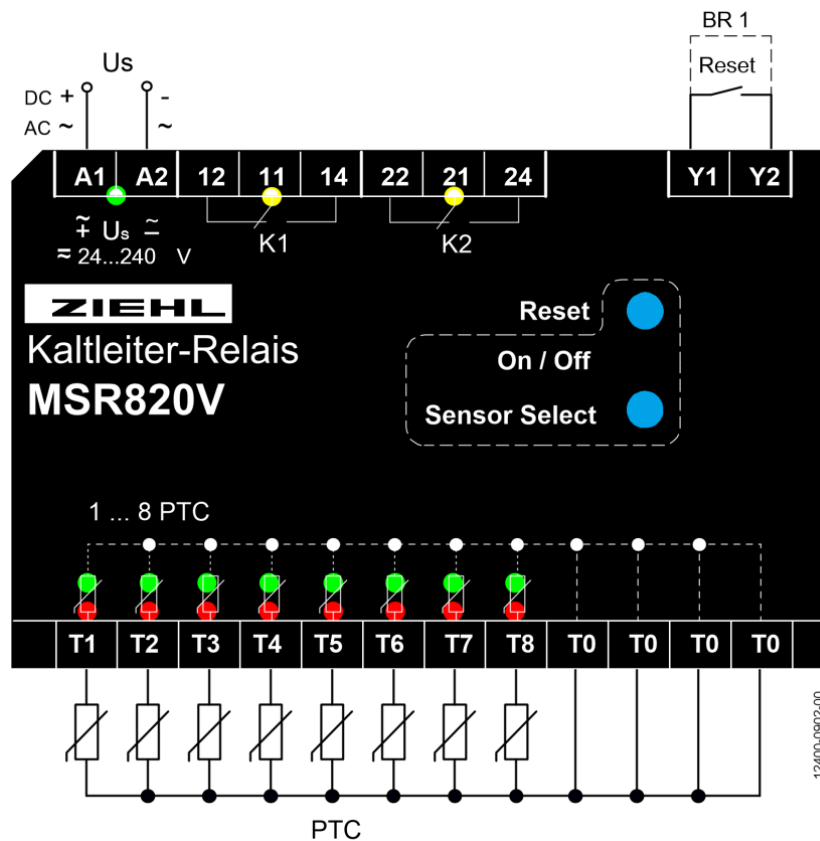
5. Rote Sensor LED's T1 .. T8

aus	keine Auslösung im Kaltleiterkreis
ein	Widerstand im Kaltleiterkreis $> 3650 \text{ Ohm}$ (Auslösung)
blinkt	nach einer Auslösung - Widerstand im Kaltleiterkreis $< 1600 \text{ Ohm}$, Gerät ist Rückschaltbereit
blinkt schnell	Kaltleiterkreis wurde mit Taste Sensor Select ausgewählt, mit Taste On/Off (Reset) kann der Kreis ein- bzw. ausgeschaltet werden (grüne LED ein/aus)

6. Grüne Sensor LED's T1 .. T8

ein	Kaltleiterkreis ist eingeschaltet
aus	Kaltleiterkreis ist ausgeschaltet
blinkt	Sensorkurzschluss im Kaltleiterkreis

2 Anschlussplan



BR1: Wiedereinschaltsperrre abgeschaltet

3 Wichtige Hinweise



WARNUNG!

Gefährliche elektrische Spannung!

Kann zu elektrischem Schlag und Verbrennungen führen.

Vor Beginn der Arbeiten Anlage und Gerät spannungsfrei schalten.

Der einwandfreie und sichere Betrieb eines Gerätes setzt voraus, dass es sachgemäß transportiert und gelagert, fachgerecht installiert und in Betrieb genommen sowie bestimmungsgemäß bedient wird.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die mit der Installation, Inbetriebnahme und Bedienung vertraut sind und über die ihrer Tätigkeit entsprechende Qualifikation verfügen. Sie müssen den Inhalt der Betriebsanleitung, die auf dem Gerät angebrachten Hinweise und die einschlägigen Sicherheitsvorschriften für die Errichtung und den Betrieb elektrischer Anlagen beachten.

Die Geräte sind gemäß DIN/EN/IEC gebaut und geprüft und verlassen das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand. Sollte die in der Betriebsanleitung enthaltene Information in irgendeinem Fall nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an die für Sie zuständige Vertretung.

Anstelle der in dieser Betriebsanleitung genannten und in Europa gültigen Industrienormen und Bestimmungen, müssen Sie bei der Verwendung des Gerätes außerhalb deren Geltungsbereiches die im Anwenderland gültigen einschlägigen Vorschriften beachten.



Achtung! Wird für alle Relais die Funktion Arbeitsstromausführung programmiert, so wird ein Ausfall der Steuerspannung oder des Gerätes nicht erkannt.

Beim Einsatz als Überwachungsgerät muss der Betreiber dafür sorgen, dass dieser Fehler durch regelmäßige Funktionsprüfungen erkannt wird.

Wir empfehlen, mindestens ein Relais in Ruhestromausführung zu programmieren und entsprechend auszuwerten.

Achtung! Weitbereichsnetzteil

Das Gerät verfügt über ein Weitbereichsnetzteil, das für DC- und AC-Spannungen geeignet ist. Bevor Sie das Gerät an Netzspannung legen, vergewissern Sie sich, dass der zulässige Spannungsbereich der Steuerspannung U_s am Seitentypenschild mit der am Gerät angeschlossenen Netzspannung übereinstimmt!

Beachten Sie die maximal zulässige Temperatur bei Einbau im Schaltschrank. Es ist für genügend Abstand zu anderen Geräten oder Wärmequellen zu sorgen. Wird die Kühlung erschwert z.B. durch enge Nachbarschaft von Geräten mit erhöhter Oberflächentemperatur oder Behinderung des Kühlluftstromes so verringert sich die zulässige Umgebungstemperatur.

4 Montage

Das Gerät kann befestigt werden:

- Verteilereinbau oder Schaltschrank auf 35 mm Tragschiene nach EN 60715
- Mit Schrauben M4 zur Wandmontage. (zusätzlicher Riegel nicht im Lieferumfang)

Anschluss nach Anschlussplan oder Typenschild ausführen.

Die Geräte dürfen nur in Räumen mit Schutzart IP5X oder besser eingesetzt werden.

5 Konfiguration der Gerätefunktionen und Werksreset

- Gerät ausschalten
- Taste Reset gedrückt halten
- Gerät einschalten
- Nach 2s blinken alle LEDs 2 s lang
 - Werksreset, alle Funktionen wurden auf Werkseinstellung zurückgesetzt
- Taste Reset weiterhin gedrückt halten
- Nach 10s gehen alle LEDs aus (bis auf LED T1 grün), Gerät nach Tabelle konfigurieren ...

grün	T1	rot	Funktion ext. Reset	Taste
X			Schließer *)	
		X	Öffner	
grün	T2	rot	Relaisfunktion	
X			K1, K2 Ruhestrom *)	
		X	K1, K2 Arbeitsstrom	
X		X	K1 Ruhe-, K2 Arbeitsstrom	
grün	T3	rot	Nullspannungssichere Wiedereinschaltsperr	
X			Aus *)	
		X	Ein	
grün	T4	rot	Kurzschlussüberwachung	
X			Aus *)	
		X	Ein, Meldung an K1 und K2	
X		X	Ein, Meldung an K2	
Konfiguration verlassen, Neustart des Gerätes				

*) Werkseinstellung

6 Technische Daten

Steuerspannung Us	AC/DC 24 – 240 V
Grenzwerte	DC 20,4 - 297 V AC 20 - 264 V 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	< 1 W < 3 VA
Gehäuse	Bauart V4, Verteilereinbau
Einbautiefe	55 mm
Breite	4 TE
Abmessungen (B x H x T)	70 x 90 x 58 mm
Leitungsanschluss eindrätig	je 1 x 1,5 mm ²
Feindrätig mit Aderendhülse	je 1 x 1,0 mm ²
Schutzart Gehäuse	IP 30
Schutzart Klemmen	IP 20
Befestigung	Schnappbefestigung auf Tragschiene 35 mm nach EN 60 715 oder Schraubbefestigung M 4 (zusätzlicher Riegel nicht im Lieferumfang)
Gewicht	ca. 180 g

Technische Änderungen vorbehalten